



Anfahrt



Ansprechpartner und Anmeldung zum Vorgespräch

Katrin Seidel

Oberärztin

Telefon +49 (0)385 74403-13

katrin.seidel@median-kliniken.de

Gabriele Häberlein

Telefon +49 (0)385 74403-16

gabriele.haerberlein@median-kliniken.de

Jens-Karsten Haack

Telefon +49 (0)385 74403-21

jens-karsten.haack@median-kliniken.de

Mit dem Auto

- A 14 Ausfahrt Schwerin-Nord auf B 104 in Richtung Schwerin-Nord/Güstrow/Sternberg fahren
- Von der Schelfstraße in die Röntgenstraße abbiegen

Mit der Bahn

- Vom Hauptbahnhof Schwerin ca. 10 Minuten zu Fuß

Mit dem Bus

- Buslinie 11 (Richtung Buchenweg/Kliniken), Haltestelle „Schelfmarkt“, von dort ca. 200 m zu Fuß

MEDIAN Klinik Schelfstadt

Röntgenstraße 7 - 11 · 19055 Schwerin

Telefon +49 (0)385 74403-0 · Telefax +49 (0)385 74403-22

schelfstadt-kontakt@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de

MEDIAN Klinik Schelfstadt Adaptionseinrichtung

Das Leben leben



Allgemeines

Die MEDIAN Klinik Schelfstadt besteht seit Herbst 2005 und ist ein modernes Therapiezentrum. Sie ist die Außenstelle der MEDIAN Klinik Schweriner See und bietet Ihnen für Ihre Probleme ambulante, teilstationäre und auch vollstationäre Behandlungen an.

Die MEDIAN Klinik Schelfstadt befindet sich in einem renovierten und denkmalgeschützten Gebäude mitten im Zentrum von Schwerin. Alle Behörden, Selbsthilfegruppen, Bildungsträger und Praktikumsplätze sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß zu erreichen.

Das Team der MEDIAN Klinik Schelfstadt besteht aus erfahrenen Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Sport-, Ergo- und Arbeitstherapeuten sowie Pflegepersonal.

Adaptionseinrichtung

Die Adaptionseinrichtung nimmt Abhängigkeitskranke (Alkohol, Medikamente, Drogen, Glücksspiel, Internetgebrauch) nahtlos nach einer stationären Entwöhnungsbehandlung auf. Die Adaptionsphase dauert in der Regel 3 - 4 Monate. Unsere Patienten wohnen in einer Bezugsgruppe in Einzelzimmern mit Kochgelegenheit.

Patienten in der Adaption

- sind oft noch rückfallgefährdet
- haben in der Regel keine Arbeit
- haben teilweise keine Ausbildung
- wollen meist ihr Wohnumfeld wechseln
- sind überfordert mit den Anforderungen des Alltags
- haben teilweise Probleme mit der Selbstversorgung

Ziele der Adaption im beruflichen sowie im privaten Bereich

- Erarbeitung einer beruflichen Zukunft
- Training beruflicher Schlüsselqualifikationen
- Training von grundlegenden Arbeitstechniken
- Einleitung eines Arbeitsverhältnisses oder einer Qualifizierungsmaßnahme
- Vorbereitung eines Schulabschlusses
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Erlernen von eigenständiger Haushaltsführung
- Aufbau und Nutzung sinnvoller Freizeitaktivitäten
- Aufbau und Pflege eines positiven Freundes- und Bekanntenkreises
- Klärung von Schulden und behördlichen Angelegenheiten

Behandlungsangebote

- Internes Arbeitstraining
- Externes Berufspraktikum
- Selbstversorgungs- und Selbstständigkeitstraining
- Training sozialer Kompetenzen
- Sozialberatung
- Rückfallprophylaxe
- Krisenintervention
- Einzel- und Gruppentherapie



Besonderheiten

- Mitaufnahme von Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren
- Aufnahme von Paaren